



Ein besonderes Wort für Kinder Gottes
zu den in der Bibel angekündigten
und global auftretenden, endzeitlichen
Geburtswehen die auf uns zukommen!

**Wer wird gekrönt?
Wer bis zum Ende
standhaft ausharrt,
erhält die
Überwinderkrone!**

Offensichtlich ist die „Corona-Epidemie“ nur der Anfang einer auch von gewissen Mächten gesteuerten schmerzhaften Wehen, welche zur Aufrichtung eines globalen antichristlichen Weltreichs führen sollen, so wie es die Bibel prophezeit. Wir müssen für die vor uns liegenden Jahre mit weiteren Steigerungen von „Wehen“ - wie bei einer hochschwangeren Frau rechnen. Getroffen von Angst, Hilflosigkeit, Panik und Ausweglosigkeit erfüllt sich dann bei Vielen das Wort aus Hosea 5,15: **„In ihrer Not (Drangsal) werden sie mich ernstlich suchen!“** Hierzu sucht der Herr Arbeiter für die letzte Stunde die uns noch bleibt um diese Ernte mit einzubringen. Kann der Herr der Ernte mit Dir rechnen?

Durch sein bleibendes, ewiges Wort, kann der Geist Gottes Menschen von Sünden überführen! Jahrelang habe ich in fast allen meiner Predigten, auch das Wort aus Hosea 5,15-6,1-3 erwähnt, wo steht: *„Ich werde davongehen, an meinen Ort zurückkehren, bis sie ihre Schuld erkennen und mein Angesicht suchen werden; in ihrer Not (Drangsal) werden sie mich ernstlich suchen: »Kommt, wir wollen wieder umkehren zum Herrn! Er hat uns zerrissen, er wird uns auch heilen; er hat uns geschlagen, er wird uns auch verbinden! Nach zwei Tagen wird er uns lebendig machen, am dritten Tag wird er uns aufrichten, daß wir vor ihm leben. So laßt uns ihn erkennen, ja, eifrig trachten nach der Erkenntnis des Herrn! Sein Hervorgehen ist so sicher wie das Licht des Morgens, und er wird zu uns kommen wie ein Regenguß, wie ein Spätregen, der das Land benetzt!“* Ihr Lieben: Das kommt jetzt auf uns zu!

In dieser Broschüre geht es auch um das „Standhafte Ausharren der Kinder Gottes in den vor uns liegenden bevorstehenden Leiden und Bedrängnissen in Zeiten kommender Trübsal“. Hierzu sagt Jakobus 1,4: **„Das standhafte Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollständig seid und es euch an nichts mangelt“.**

Die erste „kleine“ dreieinhalbjährige Trübsal liegt vor uns und Gott allein weiß wie lang wir noch wirken können! Was die kleine Trübsal betrifft: Die 7-jährige Drangsal ist in 2 mal 3½ Jahren gegliedert. Eine Jahrwoche steht für 1290 Tage = 3½ Jahre. Das Buch Daniel 7,25 sagt: eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit = 3½ Jahre; ebenso in Daniel 12,1; Daniel 12,7 und Offenbarung 12,14. Die beiden Zeugen (lies Offbg.11,3-13) erscheinen in Jerusalem in der 1.Hälfte der Drangsal, wo sie 3½ Jahre weissagen danach werden sie getötet, nach 3½ Tagen werden sie erweckt und in die Wolken entrückt. Darauf folgt ein großes Erdbeben in Jerusalem wo 7000 Menschen umkommen; das ist der Beginn der letzten 3½ Jahre andauernden großen Drangsal mit den größten Plagen und Strafgerichten die über die Erde kommen.

Wir müssen in dieser endzeitlichen Phase mit dem Herrn der Ernte zusammenarbeiten und gerade jetzt auf seine Stimme „sensibler“ werden, wenn Er uns mit suchenden Menschen zusammenführt. um ihnen als Zeugen der Wahrheit und Boten des Heils den Weg zu Jesus Christus aufzuzeigen. Darum dürfen wir nicht diesen Kairos Gottes verpassen.

Wir dürfen nicht fürchten, was die Gottlosen fürchten!
Die ihren Gott kennen, werden sich stark erweisen
und entsprechend handeln!



Ein besonderes Wort für Kinder Gottes zur Zeit der Drangsal **Wer wird gekrönt? Wer bis zum Ende standhaft ausharrt!**

Ohne standhaftes Ausharren in Zeiten der Drangsal gibt es keine Überwinderkrone!

Im Dezember 2019 sagte GOTT: „Die Trübsal steht vor der Tür und viele Christen haben sich nicht bereit gemacht!“ Es geht hier um den Beginn der 3½ jährigen kleinen Trübsal, vor der letzten grossen Trübsal, die auch 3½ Jahre dauert.

Synonyme für „standhaftes Ausharren“: Worin muss man ausharren? Unangenehme, bestimmte Belastungen ausgesetzt sein: „Hunger, Schmerzen, Strapazen auszuhalten“ in einer Sache standhalten, nicht zurückweichen, ausstehen, bewältigen, durchhalten, durchstehen, einstecken, erdulden, sich ergeben, erleiden, ertragen, damit fertigwerden, sich fügen, hinnehmen, in Kauf nehmen, über sich ergehen lassen, überstehen, verdauen, verkraften, verschmerzen, überwinden, durchmachen, bestehen, sich halten, in Bedrängnis standhalten, auf dem Posten bleiben, das Feld behaupten.

Daniel 12,10-12 sagt: Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es verstehen; aber die Verständigen werden es verstehen. Und von der Zeit an, da das beständige Opfer beseitigt und der Greuel der Verwüstung aufgestellt wird, sind es 1290 Tage. **Wohl dem, der ausharrt und 1335 Tage erreicht!** (die letzten dreieinhalb Jahre der grossen Trübsal = 1290 Tage)

► **Gott lässt uns in Zeiten wo wir standhaft ausharren sollen, nicht allein. Sein Geist ist in uns und gibt uns täglich NEUE KRAFT. 1.Joh. 4,4: Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist.**

Jesaja 40,31 sagt hierzu: **Aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, daß sie auf-fahren mit Flügeln wie Adler, daß sie laufen und nicht matt werden, daß sie wandeln und nicht müde werden.**

Jesaja 49,23b sagt: **Und du sollst erkennen, daß ich der Herr bin: UND DIE AUF MICH HARREN, WERDEN NICHT ZUSCHANDEN WERDEN!**

1. Petrus 5,10: Der Gott aller Gnade aber, der uns berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, **er selbst möge euch, nachdem ihr eine kurze Zeit gelitten habt, völlig zubereiten, festigen, stärken, gründen!**

Jesus sagt in Matthäus 10,22: Und ihr werdet von jedermann gehaßt sein um meines Namens willen. **Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.**

Jesus wiederholt in Matthäus 24,13: **Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.**

Jesus sagt in Markus 13,13: Und ihr werdet von allen gehaßt sein um meines Namens willen. **Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.**

Jesus sagt in Lukas 8,15: Das in dem guten Erdreich aber sind die, welche das Wort, das sie gehört haben, in einem feinen und guten Herzen behalten **und Frucht bringen in standhaftem Ausharren.**

Jesus sagt in Lukas 21,19: **Gewinnt eure Seelen durch euer standhaftes Ausharren!**

In Römer 5,3 sagt Paulus: Aber nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, **weil wir wissen, daß die Bedrängnis standhaftes Ausharren bewirkt,**

1. Thess.1,3: Indem wir unablässig gedenken an euer Werk im Glauben und eure Bemühung in der Liebe **und euer standhaftes Ausharren in der Hoffnung auf unseren Herrn Jesus Christus** vor unserem Gott und Vater.

Hebräer 10,36: **Denn standhaftes Ausharren tut euch not, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung erlangt.**

Jakobus 1,3: **Da ihr ja wißt, daß die Bewährung eures Glaubens standhaftes Ausharren bewirkt.**

Jakobus 1,4 **Das standhafte Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollständig seid und es euch an nichts mangelt.**

Jak. 5,11: (Hiob als Vorbild des Ausharens in Leiden) **Siehe, wir preisen die glückselig, welche standhaft ausharren! Von Hiobs standhaftem Ausharren habt ihr gehört, und ihr habt das Ende gesehen, das der Herr für ihn bereitet hat; denn der Herr ist voll Mitleid und Erbarmen.**

Hiob fragt in Kapitel 6,11: **Wie groß ist denn meine Kraft, daß ich noch ausharren, und wann kommt mein Ende, daß meine Seele sich gedulden soll?**

Römer 5,3-5: Aber nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, **weil wir wissen, daß die Bedrängnis standhaftes Ausharren bewirkt, das standhafte Ausharren aber Bewährung, die Bewährung aber Hoffnung; die Hoffnung aber läßt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.**

Römer 8,25: **Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so erwarten wir es mit standhaftem Ausharren.**

2.Kor. 6,4-10: In allem empfehlen wir uns als Diener Gottes: **in viel standhaftem Ausharren, in Bedrängnissen, in Nöten, in Ängsten, unter Schlägen, in Gefängnissen, in Unruhen, in Mühen, im Wachen, im Fasten; in Keuschheit, in Erkenntnis, in Langmut, in Freundlichkeit, im Heiligen Geist, in ungeheuchelter Liebe; im Wort der Wahrheit, in der Kraft Gottes, durch die Waffen der Gerechtigkeit in der Rechten und Linken; unter Ehre und Schande, bei böser und guter Nachrede; als »Verführer« und doch wahrhaftig, als Unbekannte und doch wohlbekannt, als Sterbende – und siehe, wir leben; als Gezüchtigte, und doch nicht getötet; als Betrübte, aber immer fröhlich, als Arme, die doch viele reich machen; als solche, die nichts haben und doch alles besitzen.**

Kolosser 1,11: Mit aller Kraft gestärkt gemäß der Macht seiner Herrlichkeit **zu allem standhaften Ausharren und aller Langmut, mit Freuden,**

2.Thess. 3,5: Der Herr aber lenke eure Herzen zu der Liebe Gottes **und zum standhaften Ausharren des Christus! (wir sollen ihn als Vorbild nehmen)**

2.Timotheus 2,12: **Wenn wir standhaft ausharren, so werden wir mitherrschen; wenn wir verleugnen, so wird er uns auch verleugnen;**

Paulus schreibt ebenso im 2.Timotheus 3,10: **Du aber bist mir nachgefolgt** in der Lehre, in der Lebensführung, im Vorsatz, im Glauben, in der Langmut, in der Liebe, **im standhaften Ausharren,**

2.Petrus 1,6: In der Erkenntnis aber die Selbstbeherrschung, **in der Selbstbeherrschung aber das standhafte Ausharren, im standhaften Ausharren aber die Gottesfurcht**

Offenbarung 1,9: Ich, Johannes, der ich auch euer Bruder bin **und mit euch Anteil habe an der Bedrängnis und am Reich und am standhaften Ausharren Jesu Christi,** war auf der Insel, die Patmos genannt wird, um des Wortes Gottes und um des Zeugnisses Jesu Christi willen.

Yeschua offenbart sich in Offenbarung 2,2-3 dem Engel/Leiter von Ephesus: Ich kenne deine Werke und deine Bemühung **und dein standhaftes Ausharren,** und daß du die Bösen nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die behaupten, sie seien Apostel und sind es nicht, und hast sie als Lügner erkannt; **und du hast Schweres ertragen und hast standhaftes Ausharren,** und um meines Namens willen hast du gearbeitet und bist nicht müde geworden.

In Offenbarung 2,19: sagt Yeschua dem Engel/Leiter von Thiatyra: Ich kenne deine Werke und deine Liebe und deinen Dienst und deinen Glauben **und dein standhaftes Ausharren,** und ich weiß, daß deine letzten Werke mehr sind als die ersten.

Offenbarung 3,10-12. Dort verheißt Yeschua dem Engel/Leiter der Gemeinde in Philadelphia: **Weil du das Wort vom standhaften Ausharren auf mich bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, damit die versucht werden, die auf der Erde wohnen. Siehe, ich komme bald; halte fest, was du hast, damit dir niemand deine  Krone nehme! Wer überwindet, den will ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich will auf ihn den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt von meinem Gott aus, und meinen neuen Namen.**

Offenbarung 13,10b: **Hier ist das standhafte Ausharren und der Glaube der Heiligen!**
Und Offenbarung 14,12: **Hier ist das standhafte Ausharren der Heiligen,** hier sind die, welche die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus bewahren!

Wer bis zum Ende standhaft ausharrt, empfängt  die Überwinderkrone!

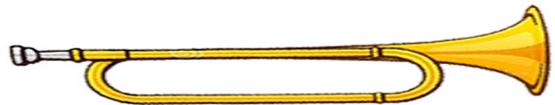
Was sagt uns Yeschua (NT) über die Zeit der Entrückung? Diese geschieht... nach der Drangsal, zur Zeit der letzten Posaune!

Wenn wir alle Bibelstellen des NT (Schlachter 2000 Ausgabe) über die Entrückung mit dem Wort „Posaune, Posaunenschall, letzte Posaune“ in Verbindung lesen, erhalten wir deutliche Anhaltspunkte über die Entrückung. Beginnen wir mit einer klaren Aussage Yeschuas über sein zweites Kommen in den Wolken zur Entrückung.

Matthäus 24,29-31: „Bald aber **nach der Drangsal jener Tage** wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels erschüttert werden. **Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit. Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Windrichtungen her, von einem Ende des Himmels bis zum anderen**“.

In dieser Aussage geschieht das zweite Kommen Yeschuas offensichtlich **„nach der Drangsal jener Tage“** (bezieht sich auf die grosse Drangsal in Matth.24,21-26 - welche mit dem Auftreten falscher Christusse, falsche Gesalbte, falscher Propheten und mit grossen Zeichen und Wundern einhergeht).

Die letzte Posaune ist die siebte Posaune!



Paulus schreibt im Zusammenhang in 1.Kor.15,51-52: **„Siehe, ich sage euch ein Geheimnis*: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden“**.

Er bezieht sich hier ganz bewusst auf die **„letzte Posaune“** welche die Wiederkunft Yeschuas in den Wolken zur Entrückung seiner Brautgemeinde ankündigt. Das „Verwandeln“ meint die plötzliche Umgestaltung unseres sterblichen Leibes in einen unvergänglichen, unsterblichen Geistleib.

In 1.Thess.4,15-18 schreibt Paulus bezüglich der Entrückung: **Denn das sagen wir euch in einem Wort des Herrn: Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des Herrn übrigbleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen; denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. So tröstet nun einander mit diesen Worten!**

Diese Offenbarung über den kommenden Zeitpunkt der Entrückung der Gemeinde, erhielt Paulus *direkt von Yeschua, als ein persönliches Wort Adonais (des Herrn)* und war zur Weitergabe an die Gemeinde gedacht.

Einen Zusammenhang zur „**letzten Posaune**“ finden wir im Buch der Offenbarung, nämlich bei den sieben Posaunengerichten. Johannes beschreibt in der Reihenfolge zuerst die „**Sieben Siegelgerichte**“ (Offbg.6,1-8,1) dann die „**Sieben Posaunengerichte**“ (Offbg.8,2-10,7+11,15). Danach die „**Sieben Zornschalengerichte**“ (Offbg.15-17) als letzte der sieben Plagen, denn mit ihnen ist der Zorn Gottes vollendet.

Die sieben Posaunengerichte:

Offbg.8,1-2: *Und als es das siebte Siegel öffnete, entstand eine Stille im Himmel, etwa eine halbe Stunde lang. **Und ich sah die sieben Engel, die vor Gott standen; und es wurden ihnen sieben Posaunen gegeben.***

Offbg.8,6-13: *Und die sieben Engel, welche die sieben Posaunen hatten, machten sich bereit, in die Posaunen zu stossen.*

► Und der erste Engel stiess in die Posaune, und es entstand Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, und wurde auf die Erde geworfen; und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte.

► Und der zweite Engel stiess in die Posaune, und es wurde etwas wie ein grosser, mit Feuer brennender Berg ins Meer geworfen; und der dritte Teil des Meeres wurde zu Blut, und der dritte Teil der Geschöpfe im Meer, die Leben hatten, starb, und der dritte Teil der Schiffe ging zugrunde.

► Und der dritte Engel stiess in die Posaune; da fiel ein grosser Stern vom Himmel, brennend wie eine Fackel, und er fiel auf den dritten Teil der Flüsse und auf die Wasserquellen; und der Name des Sternes heisst Wermut. und der dritte Teil der Gewässer wurde zu Wermut, und viele Menschen starben von den Gewässern, weil sie bitter geworden waren.

► Und der vierte Engel stiess in die Posaune; da wurde der dritte Teil der Sonne und der dritte Teil des Mondes und der dritte Teil der Sterne geschlagen, damit der dritte Teil von ihnen verfinstert würde und der Tag für den dritten Teil seiner Dauer kein Licht habe, und die Nacht in gleicher Weise.

Und ich sah und hörte einen Engel, der in der Mitte des Himmels flog und mit lauter Stimme rief: Wehe, wehe, wehe denen, die auf der Erde wohnen, wegen der übrigen Posaunenstösse der drei Engel, die noch in die Posaune stossen sollen!

► Offbg.9,1-12: Und der fünfte Engel stiess in die Posaune; und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war, und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlund des Abgrunds gegeben. Und er öffnete den Schlund des Abgrunds, und ein Rauch stieg empor aus dem Schlund, wie der Rauch eines grossen Schmelzofens, und die Sonne und die Luft wurden verfinstert von dem Rauch des Schlundes. Und aus dem Rauch kamen

Heuschrecken hervor auf die Erde; und es wurde ihnen Vollmacht gegeben, wie die Skorpione der Erde Vollmacht haben. Und es wurde ihnen gesagt, daß sie dem Gras der Erde keinen Schaden zufügen sollten, auch nicht irgend etwas Grünem, noch irgend einem Baum, sondern nur den Menschen, die das Siegel Gottes nicht an ihrer Stirne haben. Und es wurde ihnen gegeben, sie nicht zu töten, sondern sie sollten fünf Monate lang gequält werden. Und ihre Qual war wie die Qual von einem Skorpion, wenn er einen Menschen sticht. Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und ihn nicht finden; und sie werden begehren zu sterben, und der Tod wird von ihnen fliehen. Und die Gestalten der Heuschrecken glichen Pferden, die zum Kampf gerüstet sind, und auf ihren Köpfen trugen sie etwas wie Kronen, dem Gold gleich, und ihre Angesichter waren wie menschliche Angesichter. Und sie hatten Haare wie Frauenhaare, und ihre Zähne waren wie die der Löwen. Und sie hatten Panzer wie eiserne Panzer, und das Getöse ihrer Flügel war wie das Getöse vieler Wagen und Pferde, die zur Schlacht eilen. Und sie hatten Schwänze wie Skorpione, und Stacheln waren in ihren Schwänzen, und ihre Vollmacht bestand darin, den Menschen Schaden zuzufügen fünf Monate lang. Und sie haben als König über sich den Engel des Abgrunds; sein Name ist auf hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon. Das erste Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe nach diesem!

► Offbg.9,13-21: Und der sechste Engel stieß in die Posaune, und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott steht, die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Löse die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat! Und die vier Engel wurden losgebunden, die auf Stunde und Tag und Monat und Jahr bereitstanden, den dritten Teil der Menschen zu töten. Und die Zahl des Reiterheeres war zweimal zehntausendmal zehntausend; und ich hörte ihre Zahl. Und so sah ich in dem Gesicht die Pferde und die darauf sassen: sie hatten feurige und violette und schwefelgelbe Panzer, und die Köpfe der Pferde waren wie Löwenköpfe; und aus ihren Mäulern ging Feuer und Rauch und Schwefel hervor. Durch diese drei wurde der dritte Teil der Menschen getötet: von dem Feuer und von dem Rauch und von dem Schwefel, die aus ihren Mäulern hervorkamen. Denn ihre Macht liegt in ihrem Maul; und ihre Schwänze gleichen Schlangen und haben Köpfe, und auch mit diesen fügen sie Schaden zu. Und die übrigen Menschen, die durch diese Plagen nicht getötet wurden, taten nicht Busse über die Werke ihrer Hände, so dass sie nicht mehr die Dämonen und die Götzen aus Gold und Silber und Erz und Stein und Holz angebetet hätten, die weder sehen, noch hören, noch gehen können. Und sie taten nicht Busse, weder über ihre Mordtaten, noch über ihre Zaubereien, noch über ihre Unzucht, noch über ihre Diebereien.

Offbg.10,7 sagt bezüglich der siebten Posaune:



Sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engel, wenn er in die Posaune stossen wird, soll das *Geheimnis Gottes vollendet werden, wie er es seinen Knechten den Propheten, als Heilsbotschaft verkündet hat.

***Geheimnis Gottes:** (Die letzte Posaune ist die 7.Posaune!) Hierzu kommen wir wieder zu der Aussage des Paulus in 1.Kor.15,51-52: **“Siehe, ich sage euch ein Geheimnis*: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden”.**

Das Kommen des Menschensohnes in den Wolken geschieht NACH der siebenjährigen Drangsalszeit, zur Zeit der letzten Posaune!

Matth. 24,29-31, Mk. 13,24-27; Lk. 21,25-28;

► In Matthäus 24,29-31 sagt Yeschua deutlich: **Bald aber NACH der Drangsal jener Tage** wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels erschüttert werden. **Und DANN wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.** Und er wird seine Engel aussenden **mit starkem Posaunenschall***, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Windrichtungen her, von einem Ende des Himmels bis zum anderen.

► **Die angekündigten Zeichen an Sonne, Mond und Sternen mit dem ebenso angekündigten Tosen des Meeres mit riesigen Monsterwellen, geschehen, bevor Yeschua in den Wolken zur Entrückung seiner Gemeinde erscheint!**

► In Lukas 21,25-33 sagt Yeschua: Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden Angst der Heidenvölker vor Ratlosigkeit bei dem Tosen des Meeres und der Wogen, da die Menschen in Ohnmacht sinken werden vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. **Und DANN werden sie den Sohn des Menschen kommen sehen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.** Wenn aber dies anfängt zu geschehen, (die angekündigten Zeichen in Vers 25-26) so richtet euch auf und erhebt eure Häupter, weil eure Erlösung naht. Und er sagte ihnen ein Gleichnis: Seht den Feigenbaum und alle Bäume! Wenn ihr sie schon ausschlagen seht, so erkennt ihr von selbst, daß der Sommer jetzt nahe ist. So auch ihr: Wenn ihr seht, daß dies geschieht, so erkennt, daß das Reich Gottes nahe ist. Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis alles geschehen ist. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Ermahnung zur Wachsamkeit: Yeschua sagt hierzu in Lukas 21,34: Habt aber acht auf euch selbst, daß eure Herzen nicht beschwert werden durch Rausch und Trunkenheit und Sorgen des Lebens und jener Tag unversehens über euch kommt! Denn wie ein Fallstrick wird er über alle kommen, die auf dem ganzen Erdboden wohnen. **Darum**

wacht jederzeit und bittet, daß ihr gewürdigt werdet, diesem allem zu entfliehen, was geschehen soll, und vor dem **Sohn des Menschen zu stehen!**

Nach dem siebten Posaunenschall kommt der Begriff „Posaune“ im Buch der Offenbarung überhaupt nicht mehr vor und wird nicht mehr erwähnt.

In Offenbarung 11,15-19 lesen wir:



► **„Und der siebte Engel stieß in die (letzte, die 7.) Posaune:** Da ertönten laute Stimmen im Himmel, die sprachen: Die Königreiche der Welt sind unserem Herrn und seinem Christus zuteil geworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit“.

► In Markus 13,24-27 sagt Yeschua: Aber in jenen Tagen, **NACH jener Drangsal**, wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht geben, und die Sterne des Himmels werden herabfallen und die Kräfte im Himmel erschüttert werden. **UND DANN wird man den Sohn des Menschen in den Wolken kommen sehen mit großer Kraft und Herrlichkeit. Und dann wird er seine Engel aussenden und seine Auserwählten sammeln von den vier Windrichtungen, vom äußersten Ende der Erde bis zum äußersten Ende des Himmels.**

5. Mose 19,15b sagt: **Sondern auf der Aussage von zwei oder drei Zeugen soll jede Sache beruhen.** Das Zeugnis Yeschuas über die angekündigten Ereignisse, welche der Entrückung in den drei Evangelien des NT vorausgehen, beruht ebenso auf die Aussage von drei Zeugen: den Aposteln Matthäus 24,29-31; Markus 13,24-27 und Lukas 21,25-33!

Petrus bezeugt ebenso in Apostelgeschichte 2,19-21 den Ablauf mit den vorausgehenden Zeichen: *Und Ich will Wunder tun oben am Himmel und Zeichen unten auf Erden, Blut und Feuer und Rauchdampf; die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, **ehe der große und herrliche Tag des Herrn kommt.** (der Tag der Entrückung ist herrlich für die Gemeinde, und denen die gewürdigt sind, vor dem Herrn zu stehen) **Und es soll geschehen: Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird errettet werden.***

► **Die Gemeinde Yeschua muss durch die Drangsal hindurch** - so wie eine hochschwängere Frau die Presswehen ertragen muss, damit ihr Kind geboren wird. Ebenso müssen die Auserwählten Gottes die Presswehen der Endzeit ertragen! Yeschua sagt uns zum Trost: **Aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden!**

Yeschua kündigt in Matthäus 24,21-22 die kommende Drangsalzeit an: **Denn dann wird eine große Drangsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden.**

Ps.37,39: Die Rettung der Gerechten kommt von dem Herrn; er ist ihre Zuflucht zur Zeit der Drangsal.

Jona 2,3: Aus meiner Drangsal rief ich zu dem Herrn, und er erhörte mich; aus dem Schoß des Totenreiches schrie ich, und du hörtest meine Stimme!

Paulus sagt in 1.Thessalonicher 5,23: **Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer ganzes Wesen, der Geist, die Seele und der Leib, möge untadelig bewahrt werden bei der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus!**

Judas 24-25 sagt: **Dem aber, der mächtig genug ist, euch ohne Straucheln zu bewahren und euch unsträflich, mit Freuden vor das Angesicht seiner Herrlichkeit zu stellen, dem allein weisen Gott, unserem Retter, gebührt Herrlichkeit und Majestät, Macht und Herrschaft jetzt und in alle Ewigkeit! Amen.**

Der Tag des HERRN kommt wie ein Dieb in der Nacht! Darum seid auch ihr bereit! Denn der Sohn des Menschen kommt zu einer Stunde, da ihr es nicht meint!

1.Thess.4,15-18 sagt Paulus: **Denn das sagen wir euch in einem Wort des Herrn: Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des Herrn übrigbleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen; denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. So tröstet nun einander mit diesen Worten!**

In 1.Thess.5,1-11 schreibt Paulus dazu: Von den Zeiten und Zeitpunkten aber braucht man euch Brüdern nicht zu schreiben. **Denn ihr wißt ja genau, daß der Tag des Herrn so kommen wird wie ein Dieb in der Nacht. Wenn sie nämlich sagen werden: »Friede und Sicherheit«, dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen. Ihr aber, Brüder, seid nicht in der Finsternis, daß euch der Tag wie ein Dieb überfallen könnte; ihr alle seid Söhne des Lichts und Söhne des Tages. Wir gehören nicht der Nacht an noch der Finsternis. So laßt uns auch nicht schlafen wie die anderen, sondern laßt uns wachen und nüchtern sein!** Denn die Schlafenden schlafen bei Nacht, und die Betrunkenen sind bei Nacht betrunken; wir aber, die wir dem Tag angehören, wollen nüchtern sein, angetan mit dem Brustpanzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf das Heil. **Denn Gott hat uns nicht zum Zorngericht bestimmt, sondern zum Besitz des Heils durch unseren Herrn Jesus Christus, der für uns gestorben ist, damit wir, ob wir wachen oder schlafen, zusammen mit ihm leben sollen. Darum ermahnt einander und erbaut einer den anderen, wie ihr es auch tut!**

1.Joh.3,2-3: sagt: **Geliebte, wir sind jetzt Kinder Gottes, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, daß wir ihm gleichgestaltet sein werden, wenn er offenbar werden wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich, gleichwie auch Er rein ist.**

1.Johannes 5,4-5 sagt: **Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. Wer ist es, der die Welt überwindet, wenn nicht der, welcher glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist?**

Yeschua sagt in Offenbarung 2,10: **Fürchte nichts von dem, was du erleiden wirst! Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Drangsal haben zehn Tage lang. Sei getreu bis in den Tod, so werde ich dir die Krone des Lebens geben!**



Yeschua verheißt in Offenbarung 3,21: **Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, so wie auch ich überwunden habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe.**

Offenbarung 7,9-10+13-17: Nach diesem sah ich, und siehe, eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, bekleidet mit weißen Kleidern, und Palmzweige waren in ihren Händen. Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Das Heil ist bei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und bei dem Lamm. Und einer von den Ältesten ergriff das Wort und sprach zu mir: **Wer sind diese, die mit weißen Kleidern bekleidet sind, und woher sind sie gekommen? Und ich sprach zu ihm: Herr, du weißt es! Und er sprach zu mir: Das sind die, welche aus der großen Drangsal kommen; und sie haben ihre Kleider gewaschen, und sie haben ihre Kleider weiß gemacht in dem Blut des Lammes. Darum sind sie vor dem Thron Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel; und der auf dem Thron sitzt, wird sein Zelt aufschlagen über ihnen. Und sie werden nicht mehr hungern und nicht mehr dürsten; auch wird sie die Sonne nicht treffen noch irgend eine Hitze; denn das Lamm, das inmitten des Thrones ist, wird sie weiden und sie leiten zu lebendigen Wasserquellen, und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.**